

Sabine Zett

Vom
Taufen
kriegt man
nasse Haare

Illustriert von
Evi Gasser

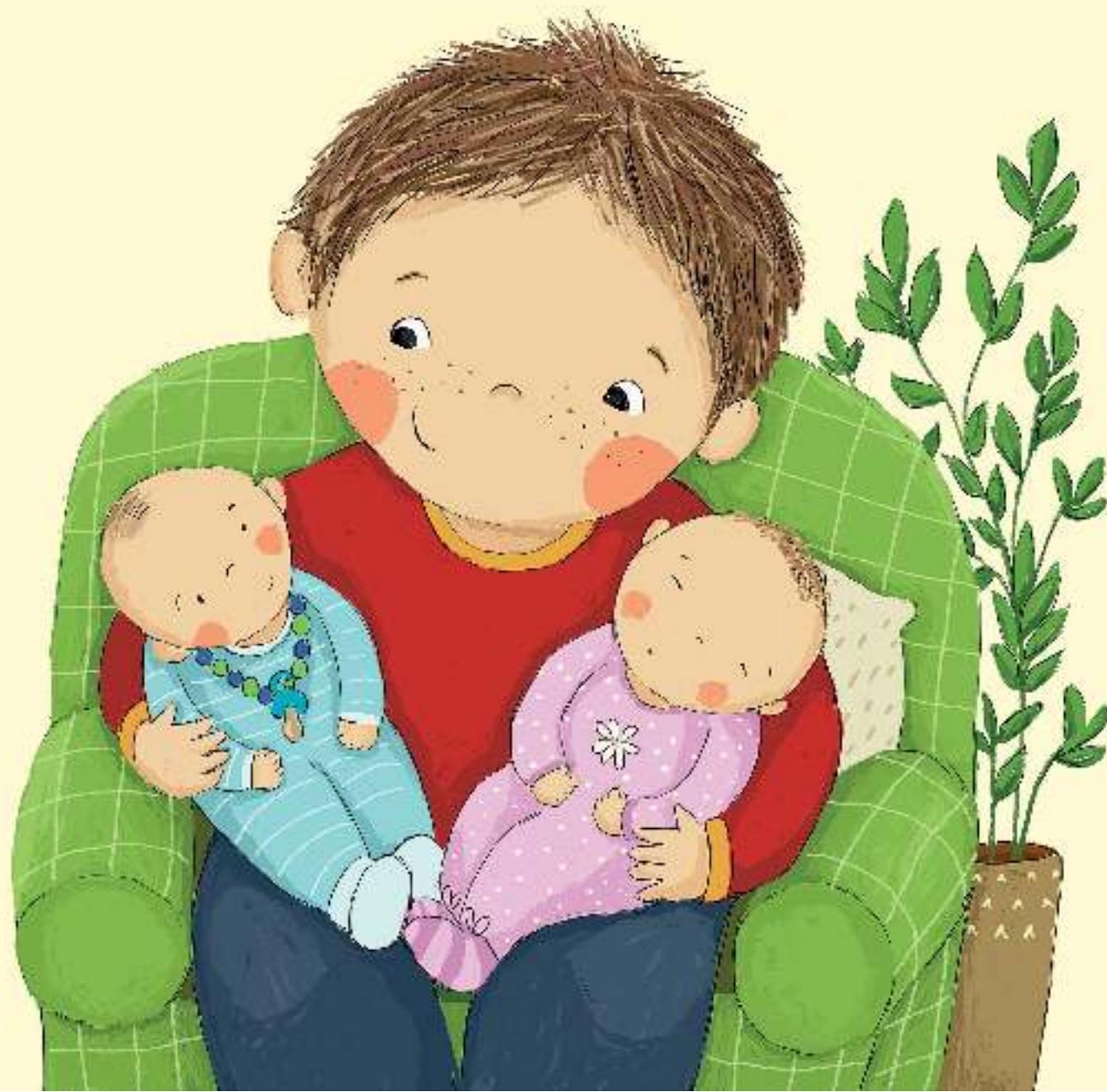


HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Hallo, ich bin Ben. Und seit ein paar Wochen bin ich der große Bruder von Nelly und Noah. Sie sind Zwillinge, und das bedeutet, dass die zwei zusammen in Mamas Bauch waren und an demselben Tag geboren wurden. Seit die beiden zu Hause sind, ist bei uns ganz schön viel los. Babys müssen nämlich oft gefüttert und gewickelt werden, und zwischendurch weinen sie. Aber sie schlafen auch viel – mitten am Tag und manchmal nur ganz wenig in der Nacht. Wenn Nelly oder Noah schreien, halte ich einfach meinen Teddy vor ihre Wiegen und wackele mit ihm hin und her. Ganz oft beruhigen sie sich dann. Mama meint, ich bin ein toller großer Bruder.



Als mich Papa heute aus dem Kindergarten nach Hause bringt, sitzt Mama in der Küche und hat ein großes Fotobuch vor sich liegen. Sie nimmt mich auf den Schoß und zeigt mir die Bilder: »Schau mal, Ben, das bist du als Baby!«

Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass ich irgendwann so klein war! »Wo bin ich denn da? Und was ist das für eine komische Badewanne?«, will ich verwundert wissen.

Mama lächelt. »Das ist ein Taufbecken, und es steht in der Kirche.«

»Wurde ich da etwa gebadet?« Ich schaue Mama erstaunt an.

Papa setzt sich zu uns und schüttelt den Kopf. »Nein, du wurdest getauft. Die Taufe ist ein Zeichen dafür, dass Gott uns beschützt.

Am Sonntag werden auch Nelly und Noah getauft.«





